

# Zuger Zeitung

---

ALZHEIMER VEREINIGUNG ZUG

## **Alzheimer Vereinigung Zug – Verleihung des Fokuspreises an den ehemaligen Hausarzt Dr. med. Hansruedi Kühn**

Peter Frigo

27.09.2023, 18.01 Uhr

*(chm)* Alzheimervereinigung Zug

Verleihung des Alzheimer Fokuspreises an den ehemaligen Hausarzt, Dr. med. Hansruedi Kühn, Zug

«Du bist einer oder der geistige Vater des Pilotprojektes, mit welchem auf niederschwellige Art, Menschen bei der frühzeitigen Erkennung einer Demenzerkrankung unterstützt wurden und damit den frühzeitigen Zugang zu Versorgungsangeboten koordinierten. Auch dank dir konnte Alzheimer Zug mit dem Projekt den Sensibilisierungsgedanken für Demenzbetroffene, der breiten Bevölkerung und auch der Politik in idealer Weise näherbringen.»

Mit diesen Worten eröffnete Kantonsrat Kurt Balmer, ehemaliger Präsident der Alzheimervereinigung Zug, seine Laudatio für den bekannten Zuger Hausarzt Dr. med. Hansruedi Kühn. Vor neun Jahren hatte er begonnen, diese Idee zu realisieren, welche heute

jährlich etwa einhundert Anfragen für Unterstützung Demenzerkrankter im Kanton Zug abdeckt.

Der Geehrte selber führte aus, dass er seinerzeit vom bekannten, zum Zuger gewordenen Unternehmer Olle Larsson, welcher in der Medizintechnik Grosses geleistet hat, angefragt worden war, ob er bei einem Projekt zur Früherkennung und -behandlung von Demenz als Initiator agieren würde. Olle Larsson hat durch eine äusserst grosszügige Spende der Allgemeinheit in Zug dafür danken wollen, dass er hier so gut aufgenommen worden war.

Hansruedi Kühn sagte damals herzlich gerne zu und leistete grosse Anlauf- und Begleithilfe, womit er der Alzheimer Bewegung und damit den Demenzanzeichen aufweisenden Personen im Kanton einen grossen Dienst erwiesen hat. Entstanden ist das Projekt nach dem Zürcher Vorbild, welches den Zuger Verhältnissen angepasst wurde und dank der genannten Anschubfinanzierung grosse Verbreitung finden konnte.

Dr. Hansruedi Kühn bei seinen einleitenden Worten an seiner Fokuspreisverleihung von Alzheimer Zug (Bildlegende)

Mit Unterstützung des damaligen Zürcher Stadtarztes lernte der Fokuspreisträger den Wert der sogenannten aufsuchenden Beratung kennen, die im Kanton Zug noch wenig bekannt war. Damit konnte in unserer Region eine wesentliche Lücke im Gesundheitssystem geschlossen werden, was nun zur Verleihung des Fokuspreises der

Alzheimer Vereinigung an Hansruedi Kühn, dem allseits geschätzten, liebenswürdigen Arzt führte.

Der Vorstand der Alzheimer Zug mit früher Annemarie Baggenstos und heute Daniela Bigler Billeter an der Spitze wirkte engagiert und interessiert mit, sodass die grosszügige Anschubfinanzierung mit dem Verein als Trägerschaft zusammengeführt wurde.

Im Frühjahr 2016 wurde das neue Projekt unter dem Namen Amnesia (das Wort steht für Gedächtnisstörung) in die Öffentlichkeit gebracht und hat sich erfreulich weiterentwickelt. Ganz wichtig dabei ist, dass der Zugang unkompliziert vonstattengehen kann und somit ein grosser Teil der Betroffenen schnell und schon im Anfangsstadium einer Demenzerkrankung Zugang zu Beratung und Unterstützung bekommen kann. Die Dienstleistung wurde per 1. Januar 2021 in die Triaplus AG, der Trägerschaft der Klinik Zugersee Oberwil überführt und entwickelte sich zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution im Kanton Zug.

Der Laudator führte in seiner Ansprache weiter aus, dass Dr. Kühns Beitrag für das Projekt wichtig war und auch zeigte, wie exemplarisch sein vorbildliches ärztliches Wirken gegenüber Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und deren Angehörigen war, was nun mit diesem Fokuspreis ihre verdiente Anerkennung findet.

In seinen Worten an die zahlreichen Anwesenden führte der Preisträger selber aus, dass es schon im ersten Jahr

gleich 70 Anmeldungen für diese Behandlung gab und bis anhin schon 300 Personen begleitet wurden.

Frohe Stimmung bei den vielen Teilnehmer/-innen an der Fokuspreisverleihung an Dr. med. Hansruedi Kühn (Bildlegende)

Eine schöne Anerkennung für den Geehrten ist der grosse Zuspruch, den die Veranstaltung des Vereins Alzheimer Zug im Siehbach Saal zu seinen Ehren gefunden hatte. Auch der vormalige Stadtpräsident Karl Kobelt, die heutige Präsidentin der Alzheimervereinigung Zug Kantonsrätin Helene Zimmermann sowie deren Vorgänger Kurt Balmer und eine grosse Zahl von Menschen aus seinem Umfeld und an der Thematik Interessierten wollten dabei sein, als Hansruedi Kühn seinen verdienten Fokuspreis entgegennahm.

Peter Frigo, ehem. Präsident von Palliativ Zug

---

## **Für Sie empfohlen**

[Jetzt anmelden](#)